



Zertifikatslehrgang Führen in der Produktion

Beschreibung

Im Rahmen des Zertifikatslehrgangs Arbeitsrecht nehmen die Teilnehmenden innerhalb von 24 Monaten an drei Pflichtmodulen und zwei Wahlmodulen teil.

Inhalte

Der Zertifikatslehrgang vermittelt das Rüstzeug für eine kompetente Führungskraft in der Produktion und in den produktionsnahen Bereichen der Chemie und kunststoffverarbeitenden Industrie. Schwerpunkte sind die Stärkung des Führungshandelns gemäß unserem Leitsatz „Verantwortlich Handeln“ sowie die Förderung der Führungskompetenz durch praktisches Training von Führungsmethoden und die Erweiterung des Führungswissens.



Ablauf

Pflichtmodule: Die Pflichtmodule des Lehrgangs finden in Präsenz-Form als klassisches Seminar (Impulsvortrag, Praxisbeispiele, Gruppenarbeit, kollegiale Beratung, Diskussion) statt. Diejenigen, die ein Zertifikat erwerben wollen, müssen jeweils ein Pflichtmodul mit einem Test abschließen.

Wahlmodule: Die Anmeldungen für die Wahlmodule erfolgen separat. Zum Erwerb eines Zertifikats muss an zwei Seminaren aus den Wahlmodulen A und B teilgenommen werden, also an einem Seminar pro Wahlmodul. Den Ablauf der Wahlmodule legen die jeweiligen Referenten fest; er richtet sich nach dem jeweils ausgewählten Seminar. In den Wahlmodulen müssen keine Testleistungen erbracht werden, um das Zertifikat zu erlangen.

*Seminare, die Bestandteil eines
Zertifikatslehrgangs sind, tragen
dieses Symbol*





Die einzelnen Pflicht- und Wahlmodule sowie Termine finden Sie in der [Veranstaltungsübersicht](#).

Pflichtmodul I:

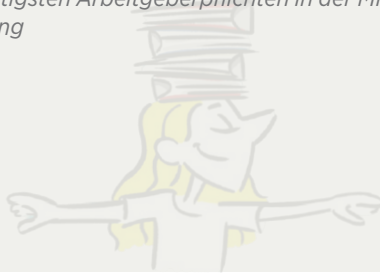
Führen in der Produktion I
Das Bewusstsein für die Meisterrolle und die Kernwerte guter Führung

Pflichtmodul II:

Führen in der Produktion II
Führungs- und Kommunikationstechniken für den Führungsalltag an der Basis

Pflichtmodul III:

Was ich als Vorgesetzter im Arbeitsrecht wissen muss
Die wichtigsten Arbeitgeberpflichten in der Mitarbeiterführung



Wahlmodul A:

Arbeits- und Tarifrecht für Führungskräfte
Von der Arbeitszeit, über Freistellungstatbestände bis zur Abmahnung

Arbeitszeitgesetz für Führungskräfte
Grundlagen für Führungskräfte im Überblick

Wahlmodul B:

Ausbildung: Jugend trifft auf Erfahrung
Richtige Kommunikation zwischen Azubis und Ausbildern

Die neue Rolle des Ausbilders in Zeiten der Digitalisierung
Welche besonderen Kompetenzen und Eigenschaften muss ein moderner Ausbilder mitbringen?

Motivierende Ausbildung im Zeitalter der Digitalisierung
Digitale Werkzeuge und selbstgesteuertes Lernen für die junge Generation

Zertifikat

Der Lehrgang kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Hierfür müssen die Teilnehmenden an allen Pflichtmodulen teilgenommen haben und jeweils einen Test pro Modul bestehen. Es handelt sich in der Regel um Multiple-Choice-Fragen, zu ergänzende Lückentexte oder Antworten in Stichworten.

Zudem muss an insgesamt zwei Seminaren aus den Wahlmodulen teilgenommen werden, wobei jeweils ein Seminar aus jedem Wahlmodul zu wählen ist. Innerhalb der Wahlmodule müssen keine Testleistungen erbracht werden.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Führungskräfte im Produktionsumfeld, die ihre Führungskompetenz stärken und ihr Führungswissen auch in Bezug auf Rechtssicherheit erweitern und spezifizieren möchten.



Fachfragen

Nora Hummel-Lindner

Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)
Geschäftsführerin Recht und Personalpolitik
hummel@hessenchemie.de



Anmeldung & Organisation

Gabriele Deisinger

Assistentin Betriebliche Personalpolitik
deisinger@hessenchemie.de